



BILDUNGSPLAN

zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Textiltechnologin EFZ / Tex- tiltechnologe EFZ

Genehmigung vom 6.12.2006 / Anpassungen vom 14.1.11 / gültig ab 1.1.11

TEIL A

- Handlungskompetenzen

TEIL B

- Lektionentafel

TEIL C

- Qualifikationsverfahren

TEIL D

- Organisation, Aufteilung und Dauer der überbetrieblichen Kurse

GENEHMIGUNG UND INKRAFTTRETEN

ANHANG

- Verzeichnis der Unterlagen zur Umsetzung der beruflichen Grundbildung
- Anpassungen im Bildungsplan 14. Januar 2011



HANDLUNGSKOMPETENZEN

EINLEITUNG

Die **Fachkompetenzen** befähigen die Textiltechnologe fachliche Aufgaben und Probleme im Berufsfeld eigenständig und kompetent zu lösen sowie den wechselnden Anforderungen im Beruf gerecht zu werden und diese zu bewältigen.

Mit den Fachkompetenzen, wie sie in den Bildungszielen formuliert sind, werden ebenso Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen gefördert. Die Lernenden erreichen die Handlungsfähigkeit für das Berufsprofil gemäss Art. 1 der Verordnung über die berufliche Grundbildung. Sie werden auf das lebenslange Lernen vorbereitet und in ihrer persönlichen Entwicklung gefördert.

Leit-, Richt- und Leistungsziele konkretisieren die bei Bildungsende erworbenen Fachkompetenzen. Mit den Leitziele werden in allgemeiner Form die Themengebiete der Ausbildung beschrieben und begründet, warum diese für Textiltechnologe wichtig sind. Richtziele konkretisieren die Leitziele und beschreiben Einstellungen, Haltungen oder übergeordnete Verhaltenseigenschaften. Mit den Leistungszielen wiederum werden die Richtziele in konkretes Verhalten übersetzt, das die Lernenden in bestimmten Situationen zeigen sollen. Leit- und Richtziele gelten für alle drei Lernorte, die Leistungsziele sind spezifisch für die Berufsfachschule, den Lehrbetrieb und den überbetrieblichen Kurs ausdifferenziert.

LEITZIELE

Leitziele beschreiben in allgemeiner Form, welche Themengebiete zur Berufsausbildung gehören. Es wird zudem begründet, weshalb diese Themengebiete von Bedeutung sind.

Die Leitziele gelten für alle Lernorte.

RICHTZIELE

Richtziele übersetzen ein Leitziel in Verhalten, das Lernende in bestimmten Situationen zeigen sollen. Sie konkretisieren was gelernt werden soll.

Die Richtziele gelten für alle Lernorte.

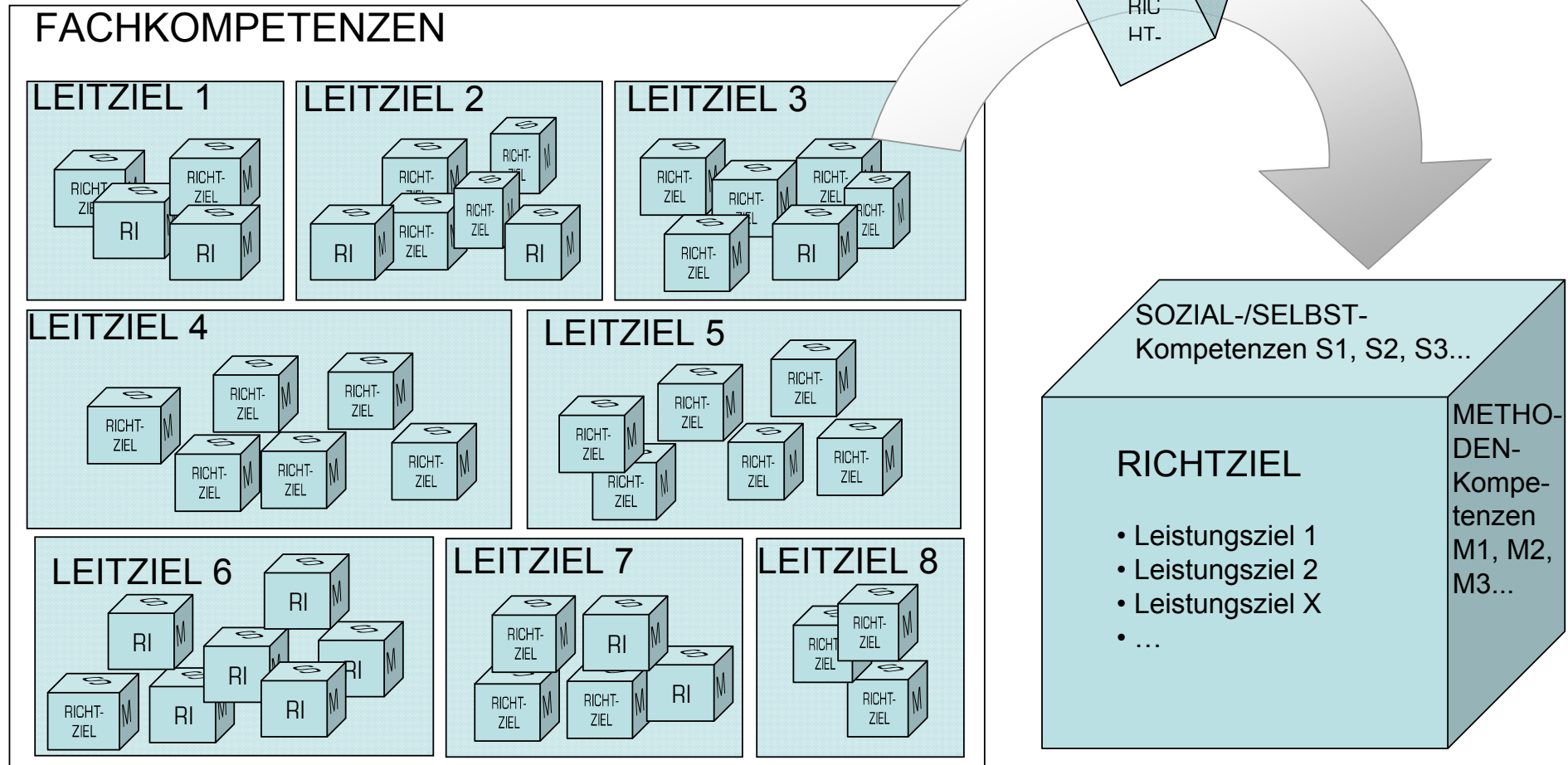
LEISTUNGSZIELE

Die Leistungsziele beschreiben die einzelnen Fachkompetenzen.

Die Leistungsziele beziehen sich auf einzelne Lernorte.



STRUKTUR





METHODEN - KOMPETENZEN

M 1 Arbeitstechniken

Textiltechnologien setzen Methoden und Hilfsmittel ein, die erlauben, Ordnung zu halten, Prioritäten zu setzen, Abläufe systematisch und rationell zu gestalten. Unter Einhaltung der Arbeitssicherheit, planen sie ihre Arbeitsschritte zielorientiert und erledigen und bewerten die Prozesse effizient und systematisch.

M 2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln

Abläufe im Betrieb und bei der täglichen Arbeit können nicht isoliert betrachtet werden. Textiltechnologien kennen und verwenden Methoden, um betriebsinterne Prozesse situativ zu verstehen und zu berücksichtigen. Sie sind sich der Auswirkungen ihrer Arbeit auf die vor- und nachgelagerten Stellen und auf den Erfolg des Unternehmens bewusst.

M 3 Informations- und Kommunikationsstrategien

Die Anwendung moderner Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie stetig an Bedeutung zu. Textiltechnologien sind sich dessen bewusst und helfen mit, den Informationsfluss und den Einsatz neuer Technologien und Systeme im Unternehmen zu optimieren und zu realisieren. Die Regeln der Präsentationstechnik wenden sie erfolgreich an.

M 4 Lernstrategien

Textiltechnologien reflektieren ihr Lernverhalten und passen es den unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen situativ an. Sie wenden Lerntechniken an, die ihnen effizientes Lernen, Freude, Erfolg und Zufriedenheit bereiten und ihre Motivation für das lebenslange und selbständige Lernen stärken.

M 5 Kreativitätstechniken

Offenheit für Neues und für unkonventionelle Vorgehensweisen, Wachsamkeit und eine positive Haltung gegenüber Neuerungen und Trends sind für Textiltechnologien wichtige Kompetenzen zur erfolgreichen Ausübung ihres Berufes. Deshalb besitzen sie die Fähigkeit, herkömmliche Denkmuster zu verlassen und mit Kreativitätstechniken zu neuen und innovativen Lösungen beizutragen.



SOZIAL-/SELBST - KOMPETENZEN

S 1 Eigenverantwortliches Handeln

In jedem Betrieb sind Textiltechnologe an betrieblichen Abläufen beteiligt und mitverantwortlich. Sie sind bereit, in eigener Verantwortung Entscheidungen im Sinne des Betriebes zu treffen und gewissenhaft zu handeln.

S 2 Lebenslanges Lernen

Textiltechnologe sind sich bewusst und bereit, laufend neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben und sich auf lebenslanges Lernen einzustellen, sind offen für Neuerungen und stärken so ihre Persönlichkeit, ihre Arbeitsmarktfähigkeit und die Integration in die Gesellschaft.

S 3 Kommunikationsfähigkeit

Textiltechnologe sind fähig, ihre Erkenntnisse, Analysen und Prozesse korrekt und klar zu kommunizieren. Sie sind gesprächsbereit, verstehen die Regeln erfolgreicher verbaler und nonverbaler Kommunikation und wenden sie selbstbewusst an.

S 4 Konfliktfähigkeit

Textiltechnologe verhalten sich in Konfliktsituationen ruhig und überlegt, analysieren und diskutieren das Problem sachlich und suchen nach konstruktiven Lösungen.

S 5 Teamfähigkeit

Berufliche Grundlagen und Anforderungen können alleine oder im Team bewältigt werden. Textiltechnologe sind fähig, die richtige Art zur Bewältigung der Aufgabe einzuschätzen, sie kennen die Regeln erfolgreicher Teamarbeit und handeln entsprechend.

S 6 Belastbarkeit

Die Erfüllung der verschiedenen Anforderungen der Textiltechnologe ist mit körperlichen und geistigen Anstrengungen verbunden. Sie können mit Belastungen umgehen, indem sie die ihnen zugewiesenen und zufallenden Aufgaben ruhig und überlegt angehen. In kritischen Situationen bewahren sie den Überblick.



IHNALTSVERZEICHNIS FACHKOMPETENZEN

1. KOMPETENZ	Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation	9
	Da auch in der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie betriebswirtschaftliches Denken eine zentrale Stellung einnimmt, handeln die Textiltechnologe nach den Kenntnissen und Konzepten in Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation und verstehen die ökonomischen technologischen und sozialen Zusammenhänge und Trends in der Branche und im Betrieb.	
2. KOMPETENZ	Produkte- und Materialkenntnisse	18
	Um eine qualitative Beurteilung der Produkte vorzunehmen kennen Textiltechnologe die Zusammensetzung ihrer verwendeten Roh-/Ausgangsstoffe, den Aufbau ihrer Produkte und eingesetzten Materialien, deren Eigenschaften und möglichen Einsatzgebiete. Im Umgang mit den Produkten und Materialien handeln sie kosten-, qualitäts- und kundenbewusst.	
3. KOMPETENZ	Arbeitsvorbereitung	27
	Der gezielte und fachgerechte Einsatz der Arbeits- und Hilfsmittel ist wichtig, damit die Wirtschaftlichkeit und die Qualität der Arbeitsprozesse gewährleistet werden kann. Textiltechnologe setzen diese selbständig ein und leisten damit einen Beitrag zur fachgerechten und effizienten Produktion und Gestaltung der Arbeitsprozesse.	
4. KOMPETENZ	Arbeits- und Hilfsmittel	34
	Das Einhalten von Qualitätsstandards und von Sicherheitsvorschriften stellt eine wesentliche Voraussetzung für qualitativ hochstehende Produkte und sicheres Arbeiten dar. Textiltechnologe wenden diese Standards bewusst und fachgerecht an und gestalten die Arbeitsprozesse sicher und selbständig.	
5. KOMPETENZ	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	43
	Arbeitssicherheit und Gesundheits- wie auch Umweltschutz sind zentrale Bestandteile der unternehmerischen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, den Kunden und der Natur. Textiltechnologe sind sich dieser Verantwortung bewusst und gestalten ihre Tätigkeiten und Arbeitsprozesse im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Richtlinien sicher, hygienisch, gesundheitsschonend und umweltgerecht.	



6.	KOMPETENZ	Prozesse	49
		Um qualitativ hochstehende Produkte herzustellen und damit die Kundenbedürfnisse befriedigen zu können, sind optimierte und zielorientierte Prozesse wichtig. Textiltechnologen beherrschen die Prozesse auf allen Prozessstufen und setzen die Instrumente und Hilfsmittel fachgerecht, effizient und selbständig ein.	
7.	KOMPETENZ	Prüfen, Analysieren	65
		Das Erfüllen der Qualitätsstandards stellt sowohl für den Ablauf von reibungslosen Prozessen wie auch für eine kundengerechte Qualität der Produkte eine wichtige Voraussetzung dar. Textiltechnologen setzen diese Standards um, indem sie die Prüfverfahren anwenden, die Resultate analysieren und die Prüfdokumente sachgemäss einsetzen und für ihre Arbeit nutzen.	
8.	KOMPETENZ	2. Sprache	72
		Durch die internationalen Kontakte sowie zur beruflichen und persönlichen Entwicklung ist Englisch für Textiltechnologen eine wichtige Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Sie sind deshalb fähig, einfache Gespräche über berufliche Situationen und Produkte in Englisch korrekt zu führen und einfache Texte zu verstehen.	



DEFINITIONEN

ARBEITSMITTEL

Unter Arbeitsmitteln versteht man z. B. Maschinen, Apparate, Geräte, Werkzeuge, etc.
Die Arbeitsmittel sind je nach Fachrichtung unterschiedlich zu verstehen.

HILFSMITTEL

Unter Hilfsmitteln versteht man prozessunterstützende Produkte/Materialien, wie z. B. Wasser, Schmier-, Korrosions-, Reinigungsmittel, Tenside, Komplexbildner, Färbereihilfsmittel, Stabilisatoren, Katalysatoren, etc., aber auch Unterlagen zählen bei den Textildesignern zu den Hilfsmitteln.
Die Hilfsmittel sind je nach Fachrichtung unterschiedlich zu verstehen.



Fachkompetenzen

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

1.	KOMPETENZ	Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation
-----------	------------------	--

Da auch in der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie betriebswirtschaftliches Denken eine zentrale Stellung einnimmt, handeln die Textiltechnologe nach den Kenntnissen und Konzepten in Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation und verstehen die ökonomischen technologischen und sozialen Zusammenhänge und Trends in der Branche und im Betrieb.

1.	1. RICHTZIEL	
-----------	---------------------	--

Textiltechnologe interessieren sich für betriebswirtschaftliche Fragestellungen, erkennen grundlegende Zusammenhänge und sind fähig, marktorientiert sowie ökologisch und sozial zu denken und zu handeln.

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
1. 1. 1.		Sie erklären die Begriffe Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Aufwand, Ertrag und Gewinn anhand einfacher Beispiele aus ihrem Arbeitsbereich und erläutern deren Bedeutung für ihren Betrieb. K2		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
1. 1. 2.	Sie beschreiben die Kostenstruktur und die Preisgestaltung der Produkte. K2	Sie erklären die betriebsinternen Kostenfaktoren ihrer Produkte und zeigen deren Bedeutung auf. K2		x	x	x	x	x
1. 1. 3.	Sie beschreiben Entwicklungstrends der Branche und des Marktfeldes und leiten Chancen und Gefahren ab. K5	Sie erläutern Entwicklungen in der Branche und in den Märkten und leiten Konsequenzen für ihren Lehrbetrieb ab. K5		x	x	x	x	x
1. 1. 4.	Sie beschreiben die für die Branche wichtigsten betriebswirtschaftlichen Begriffe und Zusammenhänge und können deren Bedeutung erklären. K2			x	x	x	x	x
1. 1. 5.	Sie beschreiben die wesentlichen Betriebs- und Gesellschaftsformen der Branche und zeigen Unterschiede auf. K2	Sie beschreiben die spezifische Betriebsform für ihren Lehrbetrieb, zeigen Vor- und Nachteile auf und begründen diese. K2		x	x	x	x	x
1. 1. 6.	Sie charakterisieren verschiedene Vertriebssysteme und können die Vor- und Nachteile begründet aufzeigen. K2	Sie erläutern das betriebseigene Vertriebssystem und zeigen dessen Vorteile und möglichen Nachteile auf. K2		x	x	x	x	x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1.	1. 7.	Sie beschreiben die wesentlichen globalen, volkswirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Zusammenhänge der Textil- und Bekleidungsindustrie. K2	Sie beschreiben die Wechselwirkungen des eigenen Betriebes in Bezug auf vor- und nachgelagerte Industriezweige anhand von Beispielen. K2		x	x	x	x	x
1.	M 2 3 4	Methodenkompetenzen	M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien M4 Lernstrategien			x			
1.	S 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S2 Lebenslanges Lernen			x			



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

1. 2. RICHTZIEL

Textiltechnologen interessieren sich für technologische Entwicklungen und Innovationen und erkennen die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Branchen in der Textil- und Bekleidungsindustrie.

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
1. 2. 1.	Sie erläutern die aktuellen technologischen und ökologischen Entwicklungen, Trends und Innovationen und deren Anwendungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie. K2	Sie beschreiben aktuelle technologische Entwicklungen, Trends und Innovationen und deren Anwendungen im Betrieb und legen deren Bedeutung dar. K2	Neue Technologien: Sie zeigen die aktuellen technologischen Entwicklungen, Trends und Innovationen und deren Anwendungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie anhand von Beispielen auf. K2	x	x	x	x	x
1. 2. 2.		Sie charakterisieren die Auswirkungen von Neuerungen auf nachfolgende Prozesse im Betrieb. K2		x	x	x	x	x
1. 2. 3.	Sie beschreiben die betrieblichen Strukturen in der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie und die Aufgaben des TVS Textilverband Schweiz. K2	Sie ordnen ihren Betrieb in der Struktur der Schweizerischen Textil- und Bekleidungsindustrie richtig ein und zeigen dessen Bedeutung auf. K2		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1. M 2	Methodenkompetenzen							
1. S 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S2 Lebenslanges Lernen						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

1. 3. RICHTZIEL

Textiltechnologen erkennen die Bedeutung, Organisation und Abläufe ihres Betriebes, orientieren sich an dessen Leitideen und Prinzipien und setzen diese um.

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1. 3. 1.		Sie beschreiben die Grundsätze des betriebseigenen Leitbilds und legen begründete Konsequenzen für die Gestaltung der eigenen Arbeit dar. K5		x	x	x	x	x
1. 3. 2.	Sie erläutern grundlegende Formen der Aufbau- und Ablauforganisation und erklären deren Besonderheiten. K2	Sie zeigen den Aufbau des betriebseigenen Organigramms und beschreiben die einzelnen Funktionen und deren Aufgaben. K2		x	x	x	x	x
1. 3. 3.		Sie zeigen die Regeln des internen Betriebsreglements auf und setzen diese pflichtbewusst um. K3		x	x	x	x	x
1. 3. 4.		Sie handeln gemäss den Anforderungen und Regeln der internen Betriebsabläufe. K3		x	x	x	x	x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1.	M 2 3 4	Methodenkompetenzen	M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien M4 Lernstrategien						
1.	S 1 3 5	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

1. 4. RICHTZIEL

Textiltechnologe Fachrichtung Design sind sich der Bedeutung des Zeitgeistes für die Branche bewusst, erfassen diesen und setzen ihn in textiles Design um.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1. 4. 1.		Sie nutzen Medien und Veranstaltungen, erkennen wichtige Trends in Wirtschaft und Gesellschaft und zeigen deren Bedeutung für ihre Arbeit auf. K5				x		x
1. 4. 2.		Sie erfassen Bedürfnisse der Kunden, gehen auf Kundenwünsche ein und gestalten daraus die Dessins. K5				x		
1. 4. 2.		Sie erfassen Bedürfnisse der Kunden, gehen auf Kundenwünsche ein und gestalten daraus die Dessins. K5						x
1. 4. 3.	Sie zeigen einen Überblick über die Stilrichtungen der verschiedenen Epochen bis zur Neuzeit auf und ordnen diese anhand von Beispielen der Architektur, Kunst und Mode den einzelnen Jahrhunderten zu. K4	Sie werten die Informationen über Kunst, Kultur und Geschichte für ihre Arbeit gezielt aus und setzen sie in Modetrends um. K5						x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
1.	4.	4.	Sie charakterisieren die wesentlichen Entwicklungen der Modegeschichte des 20./21. Jahrhunderts und ordnen die Erscheinungsbilder den einzelnen Jahrzehnten zu. K4						x
1.	4.	5.	Sie setzen Ideen und Inspirationen in Dessins zeichnerisch und gestalterisch um. K3	Sie dokumentieren ihre persönliche Ideen- und Inspirationsammlung und ergänzen sie laufend. K3					x
1.	M	2 3 5	Methodenkompetenzen	M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien M5 Kreativitätstechniken					
1.	S	1 2 3 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit S6 Belastbarkeit					



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

2. KOMPETENZ Produkte- und Materialkenntnisse

Um eine qualitative Beurteilung der Produkte vorzunehmen, kennen Textiltechnologe die Zusammensetzung ihrer verwendeten Roh-/Ausgangsstoffe, den Aufbau ihrer Produkte und eingesetzten Materialien, deren Eigenschaften und möglichen Einsatzgebiete.
 Im Umgang mit den Produkten und Materialien handeln sie kosten-, qualitäts- und kundenbewusst und stellen damit sicher, dass die Kundenwünsche optimal erfüllt werden.

2. 1. RICHTZIEL

Textiltechnologe sind sich bewusst, dass die Herkunft und die Eigenschaften ihrer Roh-/Ausgangsstoffe entscheidend ist für deren fachgerechte und qualitativ gute Weiterverarbeitung.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
2. 1. 1.	Sie beschreiben die Herkunft und die Gewinnung, bzw. Herstellung der Faserarten/Endlosprodukten und teilen sie in Gruppen ein. K2	Sie erläutern die Eigenschaften ihrer verwendeten Ausgangsmaterialien und zeigen deren Besonderheiten differenziert auf. K2					x	
2. 1. 1.	Sie beschreiben die Herkunft und die Gewinnung, bzw. Herstellung der Faserarten/Endlosprodukten und teilen sie in Gruppen ein. K2			x		x		



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
2.	1. 1.	Sie beschreiben die Herkunft und die Gewinnung, bzw. Herstellung der Faserarten/Endlosprodukten und teilen sie in Gruppen ein. K2				x			x
2.	1. 2.	Sie leiten anhand der Strukturen von Fasern / Endlosprodukten die Eigenschaften ab. K2			x	x	x	x	x
2.	1. 3.	Sie charakterisieren aufgrund der Eigenschaften von Fasern / Endlosprodukten die Verwendung und Pflege der Produkte. K2			x	x	x	x	x
2.	1. 4.	Sie charakterisieren und begründen geeignete Mischungen von Fasern / Endlosprodukten fachgerecht anhand von aussagekräftigen Beispielen. K5			x	x	x	x	x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2.	1. 5.	Sie erklären die chemischen und physikalischen Modifikationen der Faserstoffe und der Endlosprodukte. K2			x	x	x	x	x
2.	1. 6.	Sie beschreiben die Auswirkungen von Faserstoffen / Endlosprodukten auf die Eigenschaften der fabrizierten Produkte. K2	Sie erklären die Unterschiede der Produkte der einzelnen Produktionsstufen. K2		x	x	x	x	x
2.	M 1 2 3	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien						
2.	S 1 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

2. 2. RICHTZIEL
 Richtziel
 Textiltechnologen analysieren ihre Produkte und deren Eigenschaften entsprechend den gängigen Vorgaben und zeigen die Einsatzgebiete auf.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2. 2. 1.	Sie ordnen die wichtigsten Handelsnamen den branchenspezifischen Produkten zu. K2			x	x	x	x	x
2. 2. 2.	Sie erläutern die typischen Merkmale der Produkte und ordnen diese den Einsatzgebieten und -möglichkeiten zu. K2	Sie charakterisieren ihre Produkte nach den typischen Merkmalen und deren Einsatzgebieten. K2	Technische und funktionale Textilien: Sie charakterisieren aktuelle technische Textilien und benennen deren Eigenschaften und Einsatzbereiche. K3	x	x	x	x	
2. 2. 2.	Sie erläutern die typischen Merkmale der Produkte und ordnen diese den Einsatzgebieten und -möglichkeiten zu. K2	Sie charakterisieren ihre Produkte nach den typischen Merkmalen und deren Einsatzgebieten. K2	Technische und funktionale Textilien: Sie charakterisieren aktuelle technische Textilien und benennen deren Eigenschaften und Einsatzbereiche. K3					x
2. 2. 3.	Sie entwickeln verschiedene Bindungen und Einzüge. K5	Sie setzen die verschiedenen Bindungen und Einzüge gemäss Vorgabe auf der Maschine um. K3		x nur für We- berei- Betrie- be		x fach- spezi- fisch	x nur für We- berei- Betrie- be	x nur für We- berei- Betrie- be



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2. M 1 2	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln						
2. S 1 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

2. 3. RICHTZIEL

Im Umgang mit den Produkten und Materialien zeigen sich Textiltechnologe
 kostenbewusst und setzen die Ressourcen gemäss ihren qualitativen
 Anforderungen wie auch ökonomisch und ökologisch sinnvoll ein.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2. 3. 1.	Sie beschreiben die ökonomischen Zusammenhänge in Bezug auf die Kostenzusammensetzung und -Entwicklung der verschiedenen Roh-/Ausgangsstoffe, Materialien und Produkte. K2	Sie beschreiben die Merkmale und Eigenschaften der verschiedenen Materialien und zeigen deren Kosten auf. K2		x	x	x	x	x
2. 3. 2.		Sie handeln im Umgang mit den Ressourcen und Materialien nach betrieblichen Vorgaben wie auch nach wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen. K3		x	x	x		x
2. 3. 2.		Sie handeln im Umgang mit den Ressourcen und Materialien nach betrieblichen Vorgaben wie auch nach wirtschaftlichen und ökologischen Anforderungen. K3					x	



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2.	3. 3.		Sie beschreiben die Qualitätsanforderungen ihrer Produkte und beurteilen diese anhand von Kriterien. K6				x	x	x
2.	3. 3.		Sie beschreiben die Qualitätsanforderungen ihrer Produkte und beurteilen diese anhand von Kriterien. K6			x			
2.	3. 3.		Sie beschreiben die Qualitätsanforderungen ihrer Produkte und beurteilen diese anhand von Kriterien. K6		x				
2.	M 2	Methodenkompetenzen	M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln						
2.	S 1 2 4 5	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen S4 Konfliktfähigkeit S5 Teamfähigkeit						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

2. 4. RICHTZIEL

Textiltechnologen sind sich der Bedeutung der Kundenerwartungen bewusst und erkennen den Nutzen und die Anwendungsmöglichkeiten ihrer Produkte.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
2. 4. 1.	Sie ordnen die in der Branche gängigen Produkte den verschiedenen Verwendungszwecken zu. K3	Sie ordnen die verschiedenen Produkte ihres Betriebes verschiedenen Anwendungszwecken und Einsatzmöglichkeiten zu. K3		x				x
2. 4. 1.	Sie ordnen die in der Branche gängigen Produkte den verschiedenen Verwendungszwecken zu. K3	Sie ordnen die verschiedenen Produkte ihres Betriebes verschiedenen Anwendungszwecken und Einsatzmöglichkeiten zu. K3			x	x		
2. 4. 2.	Sie erklären die Pflegerichtlinien der Produkte und zeigen deren Bedeutung auf. K2	Sie setzen die entsprechenden Produkte und Verfahren ein, um die Anforderung der Pflegevorschriften zu erreichen. K3		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
2. 4. 3.		Sie beschreiben die Kundenaufgaben und setzen die einzelnen Schritte fachgerecht und kundenorientiert um. K3						x
2. 4. 4.		Sie bestimmen überlegt die Erwartungen des jeweiligen Kunden bezüglich der Produkte und leiten fachgerecht die Anforderungen und Konsequenzen für Ihre Arbeit ab. K5						x
2. M 2 3	Methodenkompetenzen	M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien						
2. S 1 3 4	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S4 Konfliktfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

3. KOMPETENZ Arbeitsvorbereitung

Der gezielte und fachgerechte Einsatz der Arbeits- und Hilfsmittel ist wichtig, damit die Wirtschaftlichkeit und die Qualität der Arbeitsprozesse gewährleistet werden kann. Textiltechnologe setzen diese selbständig ein und leisten damit einen Beitrag zur Material- und Lagerbewirtschaftung wie auch zur fachgerechten und effizienten Produktion und Gestaltung der Arbeitsprozesse.

3. 1. RICHTZIEL

Textiltechnologe sind sich bewusst, dass für die effiziente Arbeit und die termingerechte Lieferung immer genügend Roh-/Ausgangsstoffe zur Verfügung stehen müssen. Sie stellen die Verfügbarkeit sicher und nutzen die gängigen Unterlagen, Berechnungen und elektronische Hilfsmittel.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
3. 1. 1.	Sie interpretieren Zeichnungen/schematische Darstellungen/Sinnbilder anhand von gebräuchlichen und praxisorientierten Beispielen. K4	Sie setzen die theoretischen Kenntnisse über Zeichnungen/schematische Darstellungen/Sinnbilder für die Materialbewirtschaftung betriebsspezifisch um. K3					x	
3. 1. 2.	Sie erläutern Standards und Normen branchenspezifischer Bezeichnungen von Roh-/Ausgangsstoffen und zeigen deren Bedeutung für die Materialprüfung auf. K2	Bei Materialprüfungen wenden sie Standards, Normen und Betriebsanleitungen fachgerecht an. K3				x		



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
3. 1. 2.		Bei Materialprüfungen wenden sie Standards, Normen und Betriebsanleitungen fachgerecht an. K3		x				
3. 1. 3.		Sie charakterisieren und beschaffen die gesuchten Roh-/Ausgangsstoffe und beschreiben die betriebsinternen Beschaffungswege gemäss Vorgabe. K3		x	x	x	x	
3. 1. 4.	Sie beurteilen die Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten von Werkstoffen aufgrund ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften. K6	Sie wenden die Kenntnisse über die Verarbeitungs- und Verwendungsmöglichkeiten von Werkstoffen aufgrund ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften an. K3					x	
3. 1. 5.	Sie führen branchenspezifische Berechnungen für die Beschaffung von Roh-/Ausgangsstoffen durch. K3	Sie wenden die branchenspezifischen Berechnungen für den optimalen Einsatz der Ausgangsstoffe und Ressourcen an. K3		x	x	x	x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
3. 1. 6.	Sie beschreiben die Einflüsse von verarbeiteten Roh-/Ausgangsstoffen sowie von Maschinen und Verfahren auf die einzelnen Produktionsschritte und auf das Endprodukt. K2	Sie wenden ihre Kenntnisse über die Einflüsse von verarbeiteten Roh-/Ausgangsstoffen sowie von Maschinen und Verfahren auf die einzelnen Produktionsschritte und auf das Endprodukt entsprechend an. K3		x		x	x	
3. 1. 6.	Sie beschreiben die Einflüsse von verarbeiteten Roh-/Ausgangsstoffen sowie von Maschinen und Verfahren auf die einzelnen Produktionsschritte und auf das Endprodukt. K2	Sie wenden ihre Kenntnisse über die Einflüsse von verarbeiteten Roh-/Ausgangsstoffen sowie von Maschinen und Verfahren auf die einzelnen Produktionsschritte und auf das Endprodukt entsprechend an. K3			x			
3. 1. 7.	Sie beschreiben die branchenspezifischen Einsatzmöglichkeiten der Informatik und nutzen diese für betriebsinterne Anwendungen. K3	Sie setzen gemäss betriebsinternen Möglichkeiten die Informatik korrekt und selbständig für die Beschaffung und Lagerhaltung ein. Dabei stellen sie die Datensicherung sicher. K3		x	x	x	x	x
3. 1. 8.		Sie handeln nach den betriebsinternen Arbeitspapieren, gemäss Vorgabe oder beschaffen sich fehlende Informationen selbständig. K3			x		x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
3. 1. 8.		Sie handeln nach den betriebsinternen Arbeitspapieren, gemäss Vorgabe oder beschaffen sich fehlende Informationen selbständig. K3				x		
3. 1. 8.		Sie handeln nach den betriebsinternen Arbeitspapieren, gemäss Vorgabe oder beschaffen sich fehlende Informationen selbständig. K3		x				
3. 1. 9.		Sie führen selbständig ihre Ideen- und Inspirationssammlung (Portfolio) in Form von geeigneten Medien. K3						x
3. 1. 10.		Sie stellen aus ihrer persönlichen Ideen- und Inspirationssammlung und/oder weiteren Quellen eine Auswahl für die Arbeitsvorbereitung zusammen. K5						x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
3. M 1 2 3	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien						
3. S 1 3 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S6 Belastbarkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

3. 2. RICHTZIEL

	<p>Textiltechnologen sind sich der termingerechten und ressourcenschonenden Arbeitsplanung bewusst und sind fähig, ihre Arbeitsprozesse in der Produktion selbständig und durchdacht zu planen und damit Qualität sicherzustellen.</p>
--	---

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
3. 2. 1.	Sie führen branchenspezifische Berechnungen durch, um ökologisch und ökonomisch zu produzieren. K3	Sie wenden branchenspezifischen Berechnungen an unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Grundsätze. K3		x	x	x	x	
3. 2. 2.	Sie erstellen Checklisten selbständig unter Anwendung geeigneter Hilfsmittel, für einen optimalen Prozessablauf. K5	Um einen optimalen Prozessablauf sicher zu stellen, setzen sie Checklisten und/oder betriebsinterne Unterlagen ein. K3		x	x	x		x
3. 2. 2.	Sie erstellen Checklisten selbständig unter Anwendung geeigneter Hilfsmittel, für einen optimalen Prozessablauf. K5	Um einen optimalen Prozessablauf sicher zu stellen, setzen sie Checklisten und/oder betriebsinterne Unterlagen ein. K3					x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
3. M 1 2 3	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien						
3. S 1 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

4. KOMPETENZ Arbeits- und Hilfsmittel

Das Einhalten von Qualitätsstandards und von Sicherheitsvorschriften stellt eine wesentliche Voraussetzung für qualitativ hochstehende Produkte und sicheres Arbeiten dar. Textiltechnologen wenden diese Standards bewusst und fachgerecht an und gestalten die Arbeitsprozesse sicher und selbständig.

4. 1. RICHTZIEL

Textiltechnologen sind fähig Arbeits- und Hilfsmittel selbständig und fachgerecht für berufliche Aufgaben und betriebliche Prozesse zu nutzen.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
4. 1. 1.	Sie beschreiben die Herkunft und die Gewinnung, bzw. Herstellung der Metalle und teilen sie in Gruppen ein. K2					(x)	x	
4. 1. 2.	Sie erläutern die Arbeitsverfahren und die material- und fertigungsbedingten Anforderungen an Werkzeuge und Maschinen. K2	Sie setzen die Arbeits- und Hilfsmittel in ihrem Betrieb fachgerecht ein und fertigen Teile/Komponenten/Einrichtungen selbständig und effizient. K3	Mechanische Grundlagen: Sie erklären die Funktion und die Eigenschaften von Werkzeugen und Maschinen und wenden diese gemäss Auftrag und/oder Skizze/Zeichnung entsprechend und selbständig an. K3				x	



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
				Drehen/Fräsen: Sie erklären die Teile und Funktionsweise der Fräs-/Drehmaschinen und fertigen damit diverse Werkstücke gemäss Auftrag und/oder Skizze/Zeichnung selbständig. K3				x	
				Fügetechnik: Sie erklären die Teile und Funktionsweise der Schweißgeräte/-maschinen/-anlagen und fügen diverse Werkstücke gemäss Auftrag und/oder Skizze/Zeichnung selbständig zusammen. K3				x	
4.	1. 3.	Sie beschreiben die Merkmale und Einsatzbereiche der verschiedenen Schmier- und Reinigungsmittel, Korrosionsschutz, Dicht- und Isolationsmaterialien. K2	Sie wenden die verschiedenen betriebsinternen Schmier- und Reinigungsmittel, Korrosionsschutz, Dicht- und Isolationsmaterialien fachgerecht an. K3					x	
4.	1. 4.	Sie erklären Mess- und Prüfmethode, um gezielt Fehlerquellen zu bestimmen. K2	Sie beurteilen den Zustand der Bauteile bezüglich Weiterverwendung, Reparatur oder Ersatz und entscheiden gemäss den betrieblichen Vorgaben. K6					x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
4. 1. 5.	Sie erstellen eine werkstattgerechte Skizze/Zeichnung gemäss Vorgaben. K3	Sie interpretieren Werkstattskizzen/-zeichnungen und setzen die Vorgaben entsprechend um. K4					x	
4. 1. 6.	Sie beschreiben die Eigenschaften und Verwendungszwecke von Maschinenelementen. K2	Sie montieren/demontieren verschiedene Baugruppen und stellen sie gemäss Vorschrift ein. K3					x	
4. 1. 7.		Sie sind in der Lage, wichtige Maschinenelemente, betriebsinterne Prüf- und Messgeräte fachgerecht einzusetzen. K3		x		x		
4. 1. 7.		Sie sind in der Lage, wichtige Maschinenelemente, betriebsinterne Prüf- und Messgeräte fachgerecht einzusetzen. K3			x		x	
4. 1. 8.		Sie führen wichtige Messungen unter Berücksichtigung des Mess- und Anwendungsbereichs der entsprechenden Messgeräte durch. K3	Messtechnik Sie führen berufstypische Messungen unter Berücksichtigung des Mess- und Anwendungsbereichs der entsprechenden Messgeräte durch. K3	x		x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
4. 1. 8.		Sie führen wichtige Messungen unter Berücksichtigung des Mess- und Anwendungsbereichs der entsprechenden Messgeräte durch. K3	Messtechnik Sie führen berufstypische Messungen unter Berücksichtigung des Mess- und Anwendungsbereichs der entsprechenden Messgeräte durch. K3		x			
4. 1. 9.		Sie erklären die Grundsätze und Prinzipien ihres QS-Systems und wenden diese bei ihrer Arbeit fachgerecht und selbständig an. K3		x	x	x	x	x
4. 1. 10.	Sie erklären die branchenspezifischen Arbeits- und Hilfsmittel und zeigen deren Einsatz anhand von typischen Beispielen auf. K2	Sie sind fähig, die richtigen Arbeits- und Hilfsmittel auszuwählen, fachgerecht einzusetzen und allenfalls Alternativen vorzuschlagen. K5		x	x	x	x	x
4. 1. 11.	Sie erklären die branchenspezifischen Arbeitsmittel und deren Funktion. K2	Sie setzen die entsprechenden Arbeitsmittel in ihrem Betrieb fachgerecht ein, um die gewünschten Anforderungen an die Produkte betreffend Qualität, Preis und Ökologie etc. zu erreichen. K3		x	x	x	x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
4. 1. 12.	Sie erklären die wesentlichen physikalischen Grundlagen in den Bereichen Mechanik, Energie, Elektrotechnik und Optik und erläutern deren Bedeutung für den Einsatz der Arbeits- und Hilfsmittel. K2	Sie setzen die Arbeits- und Hilfsmittel in ihrem Betrieb unter Berücksichtigung der physikalischen Gesetzmässigkeiten fach- und situationsgerecht ein. K3		X (nur Schule)	X	X (nur Schule)	X	X (nur Schule)
4. 1. 13.	Sie beschreiben die textilchemischen Grundlagen in den Bereichen organische- und anorganische Chemie und erläutern deren Bedeutung für den Einsatz der Arbeits- und Hilfsmittel. K2	Sie setzen die Arbeits- und Hilfsmittel in ihrem Betrieb unter Berücksichtigung der textilchemischen Zusammenhänge fach- und situationsgerecht ein. K3		X (nur Schule)	X	X (nur Schule)	X	X (nur Schule)
4. 1. 14.		Sie wenden die spezifischen Design-Programme fachgerecht an. K3	CAD: Sie unterscheiden verschiedene Design-Programme und wenden sie an. K3					X



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
4. M	1 2 5 Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M5 Kreativitätstechniken						
4. S	1 2 3 5 Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

4. 2. RICHTZIEL
 Textiltechnologe/n stellen den regelmässigen Unterhalt und die Pflege der Arbeitsmittel sicher.

LEISTUNGSZIELE		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
4.	2. 1.		Sie überprüfen die Funktion und/oder Genauigkeit der Arbeitsmittel und interpretieren anhand der Prüfergebnisse deren praktischen Einsatz. K5		x	x	x		
4.	2. 2.		Sie überprüfen die Funktionstüchtigkeit ihrer Hilfs- und Arbeitsmittel, schätzen die Plausibilität des Resultates ab und ergreifen im Bedarfsfall die geeigneten Massnahmen. K5						x
4.	M 1 2	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln						
4.	S 1 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S6 Belastbarkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

4. 3. RICHTZIEL

Textiltechnologe planen, realisieren und überwachen den regelmässigen Unterhalt und die Pflege der Anlagen, Arbeits- und dazugehörigen Hilfsmittel gemäss Vorgabe.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
4. 3. 1.		Sie warten Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsmittel und unterhalten diese gemäss Wartungsplan. K5					x	
4. 3. 2.		Sie erstellen gemäss Instandhaltungs- und Wartungsplan unter Berücksichtigung der Termine einen Arbeitsplan. K5					x	
4. M 1 2 3 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien M5 Kreativitätstechniken						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
4. S	1 Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S4 Konfliktfähigkeit S5 Teamfähigkeit S6 Belastbarkeit						
	3							
	4							
	5							
	6							



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
5. KOMPETENZ		Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz						
		Arbeitssicherheit und Gesundheits- wie auch Umweltschutz sind zentrale Bestandteile der unternehmerischen Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, den Kunden und der Natur. Textiltechnologen sind sich dieser Verantwortung bewusst und gestalten ihre Tätigkeiten und Arbeitsprozesse im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen und betrieblichen Richtlinien sicher, hygienisch, gesundheitsschonend und umweltgerecht.						
5. 1. RICHTZIEL								
		Textiltechnologen sind sich der Bedeutung gesetzlicher und betrieblicher Vorschriften und Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheitsschutz und zum Umweltschutz bewusst und handeln im Sinne dieser Ziele durchdacht.						
LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
5. 1. 1.	Sie erklären die gesetzlichen Vorschriften über Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz und zeigen deren Bedeutung anhand von Beispielen auf. K2	Sie setzen die betrieblichen Vorschriften über Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz selbständig um. K3		x	x	x	x	
5. 1. 1.	Sie erklären die gesetzlichen Vorschriften über Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz und zeigen deren Bedeutung anhand von Beispielen auf. K2	Sie setzen die betrieblichen Vorschriften über Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz selbständig um. K3						x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
5.	1. 2.		Sie informieren und treffen Absprachen mit den entsprechenden Personen/Vorgesetzten/Stellen über ungewohnte Situationen, Neuerungen und Unregelmässigkeiten. K3		x	x	x	x	x
5.	M 1 2 3 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien M5 Kreativitätstechniken						
5.	S 1 3 5 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit S6 Belastbarkeit						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

5. 2. RICHTZIEL
 Textiltechnologen erkennen die Bedeutung der umweltgerechten Ressourcenwahl und setzen Produkte und Verfahren ökologisch sinnvoll ein.

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
5. 2. 1.	Sie beschreiben die weltweiten ökologischen Entwicklungen und können ihre Gefahren und Problematiken erläutern. K2	Sie zeigen die ökologischen Herausforderungen und Massnahmen ihres Betriebes anhand von Beispielen auf. K3		x	x	x	x	x
5. 2. 2.	Sie erläutern die ökologischen Auswirkungen der beruflichen Tätigkeiten und ziehen Schlüsse auf umweltgerechtes Verhalten. K2	Sie setzen geeignete Massnahmen fachgerecht und selbständig ein, um ihre Arbeit und Tätigkeiten umweltschonend zu gestalten. K3		x	x	x	x	x
5. 2. 3.	Sie beschreiben die Methoden der Rückgewinnung, Reinigung und Entsorgung von Roh-/Ausgangsstoffen sowie Arbeits- und Hilfsmitteln. K2	Sie erklären die betriebseigenen Methoden der Rückgewinnung, Reinigung und Entsorgung von Roh-/Ausgangsstoffen sowie Arbeits- und Hilfsmitteln. K2		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
5. 2. 4.		Sie beurteilen die Verwendbarkeit von qualitativ ungenügenden Produkten und handeln gemäss gesetzlichen und betrieblichen Richtlinien. K6		x	x	x	x	x
5. 2. 5.		Sie handeln bei der Beschaffung, Anwendung und Entsorgung nach ökologischen Gesichtspunkten und begründen diese branchenspezifisch. K5		x	x	x	x	x
5. M 1 2	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln			x			
5. S 1 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen			x			



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

5. 3. RICHTZIEL							
			Textiltechnologen erkennen die möglichen Risiken bei der Arbeit und verhalten sich entsprechend, um Unfälle, Gesundheitsschäden und unnötige Lärmemissionen zu vermeiden. Sie kennen und befolgen die Alarm- und Notfallorganisation.				

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
5. 3. 1.	Sie beschreiben die häufigsten Unfallgefahren und erklären die Gefahren- und Sicherheitssymbolik. K2	Sie befolgen die gesetzlichen sowie betrieblichen Richtlinien über Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. K3	Brandschutz und Arbeitssicherheit: Sie erklären die betriebspezifischen Risikofaktoren und erläutern die Schutz- und Sicherheitsmassnahmen in der Textil-Bekleidungs- und Seilindustrie und sind in der Lage, die entsprechenden Massnahmen zu treffen. K3	x	x	x	x	x
5. 3. 2.	Sie beschreiben die Sicherheitsvorkehrungen und zeigen deren Bedeutung auf. K2			x	x	x	x	x
5. 3. 3.			Chemikalien: Sie ordnen die Chemikalien den Gefahrenstufen zu und beschreiben deren gefährlichen Eigenschaften. K3 Sie zeigen die Auswirkungen bei sachgemässer/unsachgemässer Verwendung von Chemikalien anhand von Beispielen auf und interpretieren Sicherheitsdatenblätter. K4	x	x	x	x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
5. 3. 4.		Sie zeigen die betrieblichen Richtlinien über Alarm- und Notfallorganisation auf und erklären deren Bedeutung anhand von Beispielen. K2		x	x	x	x	x
5. 3. 5.		Sie sind in der Lage, in betrieblichen Unfallsituationen angemessen zu reagieren und im Notfall erste Hilfe-Massnahmen anzuwenden. K5		x	x	x	x	x
5. 3. 6.		Sie vermeiden unnötige Lärmemissionen für sich, andere Mitarbeiter und die Nachbarschaft. K3		x	x	x	x	(x)
5. M 1 2	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln			x			
5. S 1 3 5 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit S6 Belastbarkeit			x			



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. KOMPETENZ								
Prozesse								
		Um qualitativ hochstehende Produkte herzustellen und damit die Kundenbedürfnisse befriedigen zu können, sind optimierte und zielorientierte Prozesse wichtig. Textiltechnologen beherrschen die Prozesse auf allen Prozessstufen und setzen die Instrumente und Hilfsmittel fachgerecht, effizient und selbständig ein.						
6. 1. RICHTZIEL								
		Textiltechnologen erkennen das Zusammenwirken der verschiedenen textilen Prozessstufen und sind sich des fachgerechten und reibungslosen Einsatzes von Maschinen, Einrichtungen und Materialien bewusst.						
LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
6. 1. 1.	Sie erläutern die verschiedenen Prozessstufen im textilen Fertigungsprozess. K3			x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. 1. 2.		Sie setzen die betriebsinternen Maschinen gemäss der verfahrenstechnischen Möglichkeiten ein. K3	Grundstufen der Textilherstellung: <i>Nach den folgenden Kursen beschreiben sie die Grundstufen der Textilherstellung und erklären den Prozess in der textilen Kette mittels theoretischen Grundlagen und einer praxiorientierten Exkursion in die Produktionsstätten aller Prozessstufen:</i>	x			x	x
6. 1. 2.	Sie erklären die verschiedenen Produktionsmaschinen sowie deren Funktion und Einsatzbereiche. K2	Sie setzen die betriebsinternen Maschinen gemäss der verfahrenstechnischen Möglichkeiten ein. K3	Grundstufen der Textilherstellung: <i>Nach den folgenden Kursen beschreiben sie die Grundstufen der Textilherstellung und erklären den Prozess in der textilen Kette mittels theoretischen Grundlagen und einer praxiorientierten Exkursion in die Produktionsstätten aller Prozessstufen:</i>			x		
6. 1. 2.			Grundstufen der Textilherstellung: <i>Nach den folgenden Kursen beschreiben sie die Grundstufen der Textilherstellung und erklären den Prozess in der textilen Kette mittels theoretischen Grundlagen und einer praxiorientierten Exkursion in die Produktionsstätten aller Prozessstufen:</i>		x			



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. 1. 3.			Grundkurs Spinnerei / Zwirnerei Sie erklären die verschiedenen Arbeitsprozesse der Spinnerei und der Zwirnerei. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 4.			Grundkurs Vorwerk / Weberei Sie erklären die Arbeitsprozesse des Vorwerks sowie die verschiedenen Webtechniken. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 5.			Grundkurs Wirkerei/Strickerei Sie erklären das Prinzip des Wirkens und des Strickens und deren Unterschiede. Sie zählen verschiedene Anwendungsbereiche auf. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 6.			Grundkurs Nonwoven Sie erklären verschiedene Techniken zur die Herstellung von Nonwovens und deren Anwendungen. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 7.			Grundkurs Veredlung Sie erklären verschiedene Veredlungsprozesse und begründen deren Anwendungen. K2	x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 1. 8.			Grundkurs Stickerei Sie erkennen eine Stickerei und können deren Herstellung erklären. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 9.			Grundkurs Seil- und Hebeteknik 1: Faserseile/Drahtseile Sie erklären die Herstellungsprozesse verschiedener Seile und deren Anwendung. K2	x	x	x	x	x
6. 1. 10.		Sie erklären die verschiedenen Seilkonstruktionen, führen Seilberechnungen durch und erklären, wie diese in der Anwendung umgesetzt werden. K2	Seil- und Hebeteknik 2: Faserseile/Drahtseile Sie erklären die verschiedenen Seilkonstruktionen und deren Anwendungen. K2			x		
6. 1. 11.		Sie wenden Spleissverbindungen an allen Faserseilarten selbständig an. K5*	Festigungskurs Faserseile: Sie erklären die verschiedenen Seilkonstruktionen und deren Anwendungen, können Seilberechnungen durchführen und selbständig Faserseile konfektionieren. K5			x		



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. 1. 12.		Sie stellen selbständig Grummet-Schlingen her . K5*	Festigungskurs Drahtseile: Sie erklären einfache Seilberechnungen und die Einsatzmöglichkeiten von Drahtseilen und können selbständig Drahtseile konfektionieren. K5			x		
6. 1. 13.		Sie erklären Konstruktionsarten und Einsatzgebiete von geflochtenen Seilen und bedienen Flechtmaschinen gemäss Instruktionen. K3	Flechtere: Sie erklären Konstruktionsarten und Einsatzgebiete, können Flechtmaschinen selbständig bedienen. K3			x		
6. 1. 14.			Bindungstechniken: Sie erklären das Prinzip des Webens, unterscheiden die Grundbindungen und patronieren diese. K3	x	x	x	x	x
6. 1. 15.			Texturierung und Zwirner: Sie erklären die verschiedenen Texturierungs- und Zwirnverfahren und deren Verwendungszwecke. K3	x				
6. 1. 16.			Websysteme: Sie erklären die verschiedenen Schusseintrags- und Fachbildesysteme und beschreiben die Herstellung von Spezialgeweben, wie Dreher, Frottée, etc. K2	x				



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 1. 17.	Sie beschreiben die Zusammenhänge zwischen verarbeitetem Material, Maschinen und Verfahren der einzelnen Produktionsschritte und dem Endprodukt. K2	Sie erklären die Folgen durch Veränderungen in vorgelagerten Prozessstufen und/oder an Roh-/Ausgangsstoffen und deren Auswirkungen auf die betriebsinternen Prozesse anhand von aussagekräftigen Beispielen. K2		x	x	x	x	x
6. 1. 18.	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch, um betriebsinterne Prozessdaten zu ermitteln. K3	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch, um betriebsinterne Prozessdaten zu ermitteln. K3		x	x		x	x
6. 1. 18.	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch, um betriebsinterne Prozessdaten zu ermitteln. K3	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch, um betriebsinterne Prozessdaten zu ermitteln. K3				x		
6. 1. 19.	Sie erklären die physikalischen Grundlagen in den Bereichen Mechanik, Energie, Elektrotechnik und Optik und wenden diese in der Gestaltung der Abläufe und Prozesse an. K3			x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 1. 20.		Sie analysieren verschiedene Produkte und ordnen sie der entsprechenden Stick-, Web- oder Druckereitechnik zu. K4	Zeichnen / Entwerfen / Stil / Ornament Sie setzen Ideen und Inspirationen in Stil und Ornament zeichnerisch um, entwerfen daraus verschiedene Dessins und begründen diese. K5					X
6. 1. 21.		Sie erstellen Dessins unter Berücksichtigung der entsprechenden betriebsspezifischen Herstellungstechnik. K5						X
6. 1. 22.		Sie erstellen technische Zeichnungen unter Anleitung und sind in der Lage, diese in der Produktion umzusetzen. K3						X nur für Sti- ckerei- Betrie- be
6. 1. 23.		Sie erstellen die technische Zeichnungen und punchen diese, d.h. setzen sie für die Produktion um. K5		X nur für Sti- ckerei- Betrie- be				



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 1. 24		Sie wenden Seilendverbindungen fachgerecht an allen Faserseilarten selbständig an. K5*				x		
6. 1. 25		Sie stellen fachgerechte Spleissverbindungen an Litzen-Drahtseilen selbständig her. K5*				x		
6. 1. 26		Sie stellen fachgerechte Spleissendverbindungen an Litzen-Drahtseilen selbständig her. K5*				x		
6. 1. 27		Sie berechnen Netze in Bezug auf Materialverbrauch, Seilqualität, Endverbindungen, Produktionszeit und Kosten, fachgerecht und selbständig. K5*				x		
6. 1. 28		Sie stellen selbständig Netze aus Seilen her und konfektionieren diese nach den einschlägigen Normen und/oder internen Anweisungen. K5*				x		



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6.	1. 29		Sie suchen Anschlagmittel aufgrund von Kundenbeschreibungen richtig aus, berechnen und konfektionieren diese fachgerecht und selbständig. K6*				x		
6.	M 1 2 4 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M4 Lernstrategien M5 Kreativitätstechniken						
6.	S 1 2 3 4 5 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit S4 Konfliktfähigkeit S5 Teamfähigkeit S6 Belastbarkeit						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

6. 2. RICHTZIEL
 Textiltechnologen setzen die Arbeits- und Hilfsmittel prozessorientiert und gemäss Auftrag ein.

LEISTUNGSZIELE								
	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 2. 1.		Sie nehmen Anlagen bzw. Maschinen in Produktion und stellen diese auf neue Produkte um. K3*			x			
6. 2. 1.		Sie nehmen Anlagen bzw. Maschinen in Produktion und stellen diese auf neue Produkte um. K3*		x		x		
6. 2. 1.		Sie nehmen Anlagen bzw. Maschinen in Produktion und stellen diese auf neue Produkte um. K3*					x	
6. 2. 2.		Sie stellen die Trendinformationen und Vorlagen zusammen und setzen diese entsprechend um. K5						x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6.	2. 3.		Sie berücksichtigen die Vorgaben/Richtlinien des Betriebs, der Lieferanten, Kunden und Hersteller. K3		x	x	x	x	x
6.	M 1 2 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M5 Kreativitätstechniken			x			
6.	S 1 3 5 6	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit S6 Belastbarkeit			x			



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

6. 3. RICHTZIEL

Textiltechnologen Fachrichtung Veredlung erkennen die Bedeutung grundlegender Veredlungsverfahren und setzen diese fachgerecht ein.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
6. 3. 1.	Sie beschreiben die Veredlungsverfahren der verschiedenen Produktionsstufen. K2	Sie bestimmen die betriebsinternen chemischen/physikalischen Veredlungsverfahren aller Produktionsstufen und setzen diese richtig ein. K3			x			
6. M 1 2	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln			1			
6. S 1	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln			1			



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

6. 4. RICHTZIEL

Textiltechnologe Fachrichtung Veredlung sind fähig, Rezepte für verschiedene Produkte und Veredlungsprozesse selbständig und fachgerecht zu erstellen.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs					
6. 4. 1.	Sie erläutern die verschiedenen Eigenschaften und Verwendungszwecke der Vorbehandlungsmittel und Hilfsmittel. K2	Sie verwenden Farbstoffe, Chemikalien und Hilfsmittel, wie auch Maschinen und Apparate für physikalische Verfahren unter Berücksichtigung der Vorgaben. K3	Vorbehandlung, Färberei, Druckerei, Appretur: Sie wenden die grundlegenden Veredlungstechniken unter Berücksichtigung der Ausgangsmaterialien und der entsprechenden Vorgaben an. K3		x			
6. 4. 2.	Sie charakterisieren die verschiedenen Eigenschaften und Verwendungszwecke der Farbstoffe und Hilfsmittel. K2				x			
6. 4. 3.	Sie charakterisieren die verschiedenen Eigenschaften und Verwendungszwecke der Appreturchemikalien und Hilfsmittel. K2				x			



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. 4. 4.		Sie erstellen Farbrezepturen visuell oder unter Anwendung der Farbmatrik. K5	Farbmatrik: Sie setzen die Sinnesempfindung Farbe in quantitative Werte um. Unter Berücksichtigung der Echtheiten sowie verfahrenstechnischen Anforderungen erstellen sie eine Rezeptur. K4		x			
6. 4. 5.			Echtheiten & Farbkarten: Sie interpretieren Farbkarten, prüfen und bewerten Echtheiten. K3		x			
6. M 1 2 3	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien						
6. S 1 2	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S2 Lebenslanges Lernen						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

6. 5. RICHTZIEL	
	Um den qualitativen Ansprüchen der Kunden zu entsprechen, überwachen und kontrollieren Textiltechnologe ihre Arbeitsprozesse gemäss Vorgaben.

LEISTUNGSZIELE		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6. 5. 1.	Sie unterscheiden verschiedene Mess-, Regel- und Steuertechniken in Bezug auf die entsprechenden Einsatzgebiete. K2		Sie bedienen die Produktionsüberwachungs- und Produktionssteuerungsanlagen und können branchenspezifische Daten interpretieren. K4	Mess-, Regel- und Steuertechnik Sie unterscheiden verschiedene Mess-, Regel- und Steuertechniken in Bezug auf die entsprechenden Einsatzgebiete. K3		x		x	
6. 5. 2.			Sie kontrollieren die verwendeten Chemikalien, Hilfsmittel und Ansätze. K3			x			
6. 5. 3.			Sie beheben materialbezogene Störungen an Produktionsmaschinen. K5			x	x	x	



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
6.	5. 3.		Sie beheben textilmaterialbezogene Störungen an Produktionsmaschinen. K5		x				
6.	5. 4.		Sie optimieren Entwürfe selbstkritisch und entwickeln sie selbständig weiter. K5						x
6.	M 1 2 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M5 Kreativitätstechniken						
6.	S 1 4 5	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S4 Konfliktfähigkeit S5 Teamfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

7. KOMPETENZ Prüfen, Analysieren

Das Erfüllen der Qualitätsstandards stellt sowohl für den Ablauf von reibungslosen Prozessen wie auch für eine kundengerechte Qualität der Produkte eine wichtige Voraussetzung dar. Textiltechnologe setzen diese Standards um, indem sie die Prüfverfahren anwenden, die Resultate analysieren und die Prüfdokumente sachgemäss einsetzen und für ihre Arbeit nutzen.

7. 1. RICHTZIEL

Textiltechnologe erkennen die Bedeutung der prozess- und produktbezogenen Prüfverfahren, wenden diese an und erstellen den Prüfbericht selbständig.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
7. 1. 1.	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch. K3	Sie führen gebräuchliche branchenspezifische Berechnungen durch. K3		x	x	x	x	
7. 1. 2.	Sie erklären den Sinn und Zweck der Prüfmethoden, welche in der Branche typischerweise eingesetzt werden. K2			x	x	x	x	
7. 1. 3.	Sie erklären die Charakteristika, die Ziele und das Vorgehen der verschiedene Prüfmethoden. K2	Sie kennen die betriebseigenen Prüfgeräte und können diese bedienen. K3			x	x	x	



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
7. 1. 3.	Sie erklären die Charakteristika, die Ziele und das Vorgehen der verschiedene Prüfmethoden. K2	Sie kennen die betriebseigenen Prüfgeräte und können diese bedienen. K3 (Spinnerei K5)		x				
7. 1. 4.	Sie beschreiben die Prüfbedingungen für Roh-/Ausgangsstoffe und Produkte bezüglich Klima, Prüfgeräte und Standorte. K2	Sie prüfen die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen. K3		x	x		x	
7. 1. 4.	Sie beschreiben die Prüfbedingungen für Roh-/Ausgangsstoffe und Produkte bezüglich Klima, Prüfgeräte und Standorte. K2	Sie prüfen die Produkte unter den vorgegebenen Bedingungen. K3				x		
7. 1. 5.			Messen und Prüfen Sie messen, prüfen verschiedene Roh-/Ausgangsstoffe, Materialien und Produkte, vergleichen die Resultate und werten diese nach qualitativen Gesichtspunkten aus. K5	x		x		



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
7. 1. 6.	Sie führen veredlungsspezifische Berechnungen für berufstypische Probleme und Fragestellungen durch. K3	Sie wenden die veredlungsspezifischen Berechnungen bei ihrer Arbeit korrekt an. K3	Titration: Sie führen einfache Titrations durch berechnen die Konzentrationen der titrierten Lösungen. K3		x			
7. 1. 7.		Aufgrund einer Farbstoffanalyse erklären sie die Reproduzierbarkeit der Anforderungen gemäss Vorlage. K2	Farbstoffanalyse: Sie analysieren die wichtigsten Farbstoffklassen auf dem Substrat. K4		x			
7. 1. 8.		Sie führen eine Appreturanalyse durch und erklären das Verfahren für die Reproduzierbarkeit der Vorlage. K3	Appreturanalyse: Sie analysieren die wichtigsten Veredlungseffekte auf dem Substrat. K4		x			
7. 1. 9.	Sie benennen die Teile und die Funktion eines Mikroskops und analysieren diverse Roh-/Ausgangsstoffe, Mischungen, etc. K4			x	x			



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
7.	1. 10.	Sie analysieren mittels Mikroskop diverse Roh-/Ausgangsstoffe, Mischungen, etc..., untersuchen diese auf ihre Zusammensetzung und führen Schadenanalysen durch. K4			x				
7.	1. 11.		Sie bereiten Prüfproben so vor, dass ein verlässliches Prüfergebnis gewährleistet wird. K4*				x		
7.	M 1 2 3	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikationsstrategien						
7.	S 1 3	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Handeln S3 Kommunikationsfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

7. 2. RICHTZIEL

Textiltechnologen interpretieren den Prüfbericht und leiten daraus die entsprechenden Massnahmen ab.
 Textiltechnologen Fachrichtung Design beurteilen das Produkt in Bezug auf Design sowie nach Möglichkeit auf dessen Umsetzung und leiten Massnahmen für die weiteren Arbeiten ein.

LEISTUNGSZIELE

	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
7. 2. 1.	Zum Vergleich und zur Auswertung von Prüfberichten beschreiben sie die notwendigen statistischen Grundlagen. K2	Sie führen die im Betrieb eingesetzten statistischen Auswertungen durch. K3		x	x	x	x	
7. 2. 2.	Sie interpretieren die gerätespezifischen Daten und zeigen deren Bedeutung auf. K4	Sie interpretieren die Produktions- und Kontrolldaten und leiten die nötigen Konsequenzen ein. K4		x	x	x	x	
7. 2. 3.	Sie erstellen einen fachgerechten Prüfbericht gemäss allgemein gültigen Vorgaben. K5	Sie erstellen einen fachgerechten Prüfbericht gemäss betrieblichen Vorgaben. K5		x	x	x	x	
7. 2. 4.	Sie beurteilen Fehler anhand der interpretierten Daten und schlagen mögliche Massnahmen vor. K6	Anhand der interpretierten Daten beurteilen sie Fehler und leiten mögliche Massnahmen ein. K6			x	x		



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
7. 2. 4.	Sie beurteilen Fehler anhand der interpretierten Daten und schlagen mögliche Massnahmen vor. K6	Anhand der interpretierten Daten beurteilen sie Fehler und leiten mögliche Massnahmen ein. K6		x			x	
7. 2. 5.			Faser-, Garnprüfungen und Prüfberichte: Sie prüfen Fasern und Garne auf ihre Eigenschaften und erstellen dazu die Prüfberichte. K5	x		x		
7. 2. 6.		Sie erkennen Fehler in ihren Produkten, eruieren deren Herkunft und die möglichen Auswirkungen. Zur Behebung der Fehler schlagen sie entsprechende Massnahmen vor. K5	Fehlererkennung und Qualitätssicherung Sie erkennen Fehler in Produkten, bestimmen deren Herkunft und die möglichen Auswirkungen. Zur Behebung der Fehler schlagen sie entsprechende Massnahmen vor. K5	x				
7. 2. 7.		Sie optimieren ihre Entwürfe und/oder die Produkte in Zusammenarbeit mit der technischen Abteilung. K5						x



		Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
					Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
7.	2. 8.		Sie führen bei Prüfproben selbständig eine Ursachenanalyse durch und interpretieren das erzielte Resultat fachgerecht in mündlicher oder schriftlicher Form. K6*				x		
7.	M 1 2 3 5	Methodenkompetenzen	M1 Arbeitstechniken M2 Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien M5 Kreativitätstechniken			1			
7.	S 1 3 4 5	Selbst-/Sozialkompetenzen	S1 Eigenverantwortliches Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit S4 Konfliktfähigkeit S5 Teamfähigkeit			1			



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design

8. KOMPETENZ	2. Sprache	Durch die internationalen Kontakte sowie zur beruflichen und persönlichen Entwicklung ist Englisch für Textiltechnologen eine wichtige Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Sie sind deshalb fähig, einfache Gespräche über berufliche Situationen und Produkte in Englisch korrekt zu führen und einfache Texte zu verstehen.
---------------------	-------------------	---

8. 1. RICHTZIEL	Textiltechnologen verfügen über Grundkenntnisse der englischen Sprache und wenden diese für das Textverständnis und einfache Gespräche an.
------------------------	--

LEISTUNGSZIELE			Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
8.	1.	1.	Sie führen ein korrektes und sachgerechtes Gespräch in englischer Sprache. K3	Sie kommunizieren angemessen und korrekt mit Kunden / Lieferanten in englischer Sprache, mündlich und schriftlich. K3		x	x	x	x	x
8.	1.	2.	Sie verstehen einfache Texte in englischer Sprache. K3			x	x	x	x	x
8.	M	4	Methodenkompetenzen	M4 Lernstrategien						
8.	S	2 3	Selbst-/Sozialkompetenzen	S2 Lebenslanges Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit						



Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
			Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design

8. 2. RICHTZIEL
 Textiltechnologe kennen die wichtigsten englischen Fachbegriffe der Textil- und Bekleidungsindustrie.

LEISTUNGSZIELE			Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
8.	2.	1.	Sie übersetzen die Fachbegriffe der Textilindustrie. K3	In ihrer Kommunikation verwenden sie branchenspezifische Fachbegriffe. K3		x	x	x	x	x
8.	2.	2.		Sie interpretieren und übersetzen fachbezogene englisch sprachige Instruktionen und Unterlagen. K5		x	x	x	x	x
8.	M	3 4	Methodenkompetenzen	M3 Informations- und Kommunikatinsstrategien M4 Lernstrategien						
8.	S	2 3 5	Selbst-/Sozialkompetenzen	S2 Lebenslanges Lernen S3 Kommunikationsfähigkeit S5 Teamfähigkeit						



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
M 1. KOMPETENZ		Arbeitstechniken						
	Textiltechnologen setzen Methoden und Hilfsmittel ein, die erlauben, Ordnung zu halten, Prioritäten zu setzen, Abläufe systematisch und rationell zu gestalten. Unter Einhaltung der Arbeitssicherheit, planen sie ihre Arbeitsschritte zielorientiert und erledigen und bewerten die Prozesse effizient und systematisch.			x	x	x	x	x
M 2. KOMPETENZ		Prozessorientiertes, vernetztes Denken						
	Abläufe können nicht isoliert betrachtet werden. Textiltechnologen kennen und verwenden Methoden, um betriebsinterne Prozesse situativ zu verstehen und zu berücksichtigen. Sie sind sich der Auswirkungen ihrer Arbeit auf die vor- und nachgelagerten Schnittstellen und auf den Erfolg des Unternehmens bewusst.			x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...					
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design	
M 3. KOMPETENZ Informations- und									
		Die Anwendung moderner Mittel der Informations- und Kommunikationstechnologie nimmt auch in der Textil- und Bekleidungsindustrie stetig an Bedeutung zu. Textiltechnologen sind sich dessen bewusst und helfen mit, den Informationsfluss und den Einsatz neuer Technologien und Systeme im Unternehmen zu optimieren und zu realisieren. Die Regeln der Präsentationstechnik wenden sie erfolgreich an.			x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
M 4. KOMPETENZ Lernstrategien								
		Zur Steigerung des Lernerfolgs und des lebenslangen Lernens stehen verschiedene Strategien zur Verfügung. Textiltechnologen reflektieren ihr Lernverhalten und passen es den unterschiedlichen Aufgaben und Problemstellungen situativ an. Sie wenden Lerntechniken an, die ihnen effizientes Lernen, Freude, Erfolg und Zufriedenheit bereiten und ihre Motivation für das lebenslange und selbständige Lernen stärken.		x	x	x	x	x
M 5. KOMPETENZ Kreativitätstechniken								
		Offenheit für Neues und für unkonventionelle Vorgehensweisen, Wachsamkeit und eine positive Haltung gegenüber Neuerungen und Trends sind für Textiltechnologen wichtige Kompetenzen zur erfolgreichen Ausübung ihres Berufes. Deshalb besitzen sie die Fähigkeit herkömmliche Denkmuster zu verlassen und mit Kreativitätstechniken zu neuen und innovativen Lösungen beizutragen.		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
S 1. KOMPETENZ		Eigenverantwortliches Handeln						
		In jedem Betrieb sind Textiltechnologe an betrieblichen Abläufen beteiligt und mitverantwortlich. Sie sind bereit, in eigener Verantwortung Entscheide im Sinne des Betriebes zu treffen und gewissenhaft zu handeln.		x	x	x	x	x
S 2. KOMPETENZ		Lebenslanges Lernen						
		Textiltechnologe sind sich bewusst und bereit, laufend neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben und sich auf lebenslanges Lernen einzustellen, sind offen für Neuerungen und stärken so ihre Persönlichkeit und Arbeitsmarktfähigkeit.		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebeteknik	Mechatronik	Design
S 3. KOMPETENZ		Kommunikationsfähigkeit						
		Textiltechnologen sind fähig, ihre Erkenntnisse, Analysen und Prozesse korrekt und klar zu kommunizieren. Sie sind gesprächsbereit, verstehen die Regeln erfolgreicher verbaler und nonverbaler Kommunikation und wenden sie selbstbewusst an.		x	x	x	x	x
S 4. KOMPETENZ		Konfliktfähigkeit						
		Textiltechnologen sind fähig, ihre Erkenntnisse, Analysen und Prozesse korrekt und klar zu kommunizieren. Sie sind gesprächsbereit, verstehen die Regeln erfolgreicher verbaler und nonverbaler Kommunikation und wenden sie selbstbewusst an.		x	x	x	x	x



	Berufsfachschule	Betrieb	überbetrieblicher Kurs	betrifft Fachrichtung...				
				Verarbeitung	Veredlung	Seil-/ Hebetchnik	Mechatronik	Design
S 5. KOMPETENZ		Teamfähigkeit						
		<p>Ob eine Aufgabe alleine oder im Team gelöst werden kann, muss von Fall zu Fall einzeln entschieden werden.</p> <p>Textiltechnologinnen und -technologen sind fähig, die richtige Art zur Bewältigung der Aufgabe einzuschätzen, sie kennen die Regeln erfolgreicher Teamarbeit und handeln entsprechend.</p>		x	x	x	x	x
S 6. KOMPETENZ		Belastbarkeit						
		<p>Die Erfüllung der verschiedenen Anforderungen der Textiltechnologen ist mit körperlichen und geistigen Anstrengungen verbunden. Sie können mit Belastungen umgehen, indem sie die ihnen zugewiesenen und zufallenden Aufgaben ruhig und überlegt angehen. In kritischen Situationen bewahren sie den Überblick.</p>		x	x	x	x	x



LEKTIONENTAFEL

UNTERRICHTSBEREICHE FÜR ALLE		Total Lektionen in 3 Jahren
Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation		20
Produkte- und Materialkenntnisse		80
Arbeitsvorbereitung		80
Arbeits- und Hilfsmittel		40
Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz		20
Prozesse		180
Prüfen, Analysieren		120
Zweite Sprache		40
Allgemeinbildung		360
SPORT		180
GESAMTTOTAL alle gemeinsam		1120

UNTERRICHT JE FACHRICHTUNG		Total Lektionen in 3 Jahren
Verarbeitung		280
Veredlung		320
Seil- und Hebeteknik		320
Mechatronik		320
Design		320
GESAMTTOTAL je Fachrichtung		1400-1440



QUALIFIKATIONSVERFAHREN

1.1. GRUNDLAGEN

Als Grundlage des Qualifikationsverfahrens gilt die BiVo Textiltechnologin / Textiltechnologe EFZ vom 06.12.2006.

1.2. ORGANISATION

Das Qualifikationsverfahren wird im Lehrbetrieb, in einem anderen geeigneten Betrieb oder in der Berufsfachschule durchgeführt. Am Arbeitsplatz müssen die erforderlichen Einrichtungen in einwandfreiem Zustand zur Verfügung gestellt werden.

Bei einer vorgegebenen Arbeit müssen die zur Absolvierung des Qualifikationsverfahrens benötigten Arbeits- und Hilfsmittel vollumfänglich und ohne Unterbrechung zur Verfügung gestellt werden.

Die zu prüfenden Qualifikationsbereiche in der praktischen Arbeit sind je Fachrichtung formuliert und können entweder in einer individuellen Produktivarbeit IPA oder in Form einer vorgegebenen Arbeit VPA geprüft werden.



1.3. PRAKTISCHE ARBEIT

FACHRICHTUNG VERARBEITUNG		<i>Zeitaufwand in Stunden</i>
		VPA
		12 - 16
Position 1	Arbeitsvorbereitung	
Position 2	Prozesse	
Position 3	Prüfen, Analysieren	
Position 4	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	
FACHRICHTUNG VEREDLUNG		<i>Zeitaufwand in Stunden</i>
		IPA
		24 - 120
Position 1	Arbeitsvorbereitung	
Position 2	Prozesse	
Position 3	Prüfen, Analysieren	
FACHRICHTUNG SEIL- UND HEBETECHNIK		<i>Zeitaufwand in Stunden</i>
		VPA
		12 - 16
Position 1	Prozesse	
Position 2	Prüfen, Analysieren	
FACHRICHTUNG MECHATRONIK		<i>Zeitaufwand in Stunden</i>
		IPA
		24 - 120
Position 1	Arbeits- und Hilfsmittel	
Position 2	Prozesse	
FACHRICHTUNG DESIGN		<i>Zeitaufwand in Stunden</i>
		IPA
		24 - 120
Position 1	Arbeitsvorbereitung	
Position 2	Prozesse	

BEMERKUNG:

Die Beurteilungskriterien zu den einzelnen Prüfungspositionen werden in der Wegleitung / Leitfaden zum Qualifikationsverfahren je Fachrichtung bestimmt.



1.4. BERUFSKENNTNISSE

ALLE FACHRICHTUNGEN		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Produkte- und Materialkenntnisse	
Position 2	Prozesse	
		<i>Total 2,5 – 3</i>
FACHRICHTUNG VERARBEITUNG		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Produkte- und Materialkenntnisse	
Position 2	Prüfen, Analysieren	
Position 3	Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	
		<i>Total 1,5 – 3</i>
FACHRICHTUNG VEREDLUNG		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Produkte- und Materialkenntnisse	
Position 2	Prozesse	
		<i>Total 1,5 – 3</i>
FACHRICHTUNG SEIL- UND HEBETECHNIK		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Produkte- und Materialkenntnisse	
Position 2	Prozesse	
Position 3	Arbeits- und Hilfsmittel	
		<i>Total 1,5 – 3</i>
FACHRICHTUNG MECHATRONIK		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Arbeitsvorbereitung	
Position 2	Arbeits- und Hilfsmittel	
		<i>Total 1,5 – 3</i>
FACHRICHTUNG DESIGN		Zeitaufwand in Stunden
Position 1	Betriebswirtschaft und Betriebsorganisation	
Position 2	Produkte- und Materialkenntnisse	
		<i>Total 1,5 – 3</i>

BEMERKUNG:

Die Beurteilungskriterien zu den einzelnen Prüfungspositionen werden in der
 Wegleitung / Leitfaden zum Qualifikationsverfahren je Fachrichtung bestimmt.



1.5. ERFAHRUNGSNOTEN

Am Ende jedes Semesters (mit Ausnahme des 6. Semesters) werden die berufspraktischen Kompetenzen der Lernenden / des Lernenden durch die Berufsbildnerin / den Berufsbildner mit einem Bildungsbericht benotet. Das Mittel dieser Noten zählt als Erfahrungsnote «berufliche Praxis im Betrieb» im Qualifikationsverfahren.

1.6. ALLGEMEINBILDUNG

Die Allgemeinbildung wird gemäss Reglement des Bundesamtes für das Fach Allgemeinbildung durchgeführt.

1.7. NOTENGEBUNG

1.7.1

Die Positionsnoten im abschliessenden Qualifikationsverfahren werden mit Noten von 1 bis 6 in halben und ganzen Noten bewertet.

1.7.2

Die Note jedes Qualifikationsbereichs, der sich aus einzelnen Positionen zusammensetzt, wird als Mittelwert auf eine Dezimalstelle gerundet.

1.7.3

Im Notenausweis werden die Gesamtnote und die zusammen gefassten Leistungen jedes Qualifikationsbereichs mit einer Note festgehalten.

1.7.4

Die Gesamtnote ist das auf eine Dezimalstelle gerundete Mittel aus den Noten der einzelnen Qualifikationsbereiche und der Gesamterfahrungsnote.

1.7.5

Notenwerte

Noten	Eigenschaften der Leistungen
6	sehr gut
5	gut
4	genügend
3	schwach
2	sehr schwach
1	unbrauchbar



1.8. GEWICHTUNG

a) praktische Arbeit zählt doppelt	40%
b) Berufskennnisse zählt einfach	20%
c) Allgemeinbildung zählt einfach	20%
d) Gesamterfahrungsnote	
· Erfahrungsnote des berufkundlichen Unterrichts	
· Erfahrungsnote der beruflichen Praxis (berufs- praktische Kompetenzen)	
zählt einfach	20%

1.9. BESTEHEN

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn

- der Qualifikationsbereich „praktische Arbeit“ mit der Note 4 oder höher bewertet wird;
- das Mittel aus der Summe der Bewertung des Qualifikationsbereichs „Berufskennnisse“ und der Erfahrungsnote des berufkundlichen Unterrichts mindestens die Note 4 beträgt;
- und die Gesamtnote 4 oder höher erreicht wird.



ORGANISATION, AUFTEILUNG UND DAUER DER ÜBERBETRIEBLICHEN KURSE

1. TRÄGERSCHAFT

Träger der überbetrieblichen Kurse ist der TVS Textilverband Schweiz.

2. OR GANE

Die Organe der überbetrieblichen Kurse sind die Kurskommissionen.

3. DIE KURSKOMMISSIONEN

- 3.1. Kantone und Kursträgerschaft sorgen für das Angebot und setzen dafür Kurskommissionen ein. Dem Standortkanton und den Berufsfachschulen wird eine angemessene Vertretung eingeräumt.
- 3.2. Die Kurskommissionen konstituieren sich selbst und geben sich ein Organisationsreglement.
- 3.3. Einer Kurskommission obliegt die Durchführung der überbetrieblichen Kurse. Sie hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a. sie arbeitet auf der Grundlage des Bildungsplanes das Kursprogramm aus;
 - b. sie koordiniert und überwacht die Durchführung der überbetrieblichen Kurse;
 - c. sie erarbeitet den Kostenvoranschlag und die Abrechnung;
 - d. sie beauftragt entweder akkreditierte Anbieter (ÜK -Zentren) mit der Durchführung der überbetrieblichen Kurse oder sie führt die überbetrieblichen Kurse in eigener Verantwortung durch;
 - e. sie verfasst mindestens jährlich einen Kursbericht zuhanden der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität, der Kursträgerschaft und der beteiligten Kantone.

4. AUFGEBOT

- 4.1. Die Kursanbieter erlassen in Absprache mit der zuständigen kantonalen Behörde persönliche Aufgebote. Diese werden den Lehrbetrieben zuhanden der Lernenden zugestellt.
- 4.2. Wenn Lernende aus unverschuldeten Gründen (ärztlich bescheinigte Krankheit oder Unfall) an den überbetrieblichen Kursen nicht teilnehmen können, hat der Berufsbildner / die Berufsbildnerin dem Anbieter zuhanden der kantonalen Behörde den Grund der Absenz sofort schriftlich mitzuteilen.



5. ZEITPUNKT, DAUER UND HAUPTTHEMEN

5.1. Die überbetrieblichen Kurse dauern:

Im 1. Lehrjahr:

Für alle Fachrichtungen gemeinsam 13 Tage zu 8 Stunden, im 1. Lehrjahr

Im 1./2./3. Lehrjahr (ohne 6. Semester):

Für die einzelnen Fachrichtungen

A) Verarbeitung	10 Tage zu 8 Stunden (davon 6 Tage mit FR Seil- und Hebetechnik)
B) Veredlung	19 Tage zu 8 Stunden (davon 1 Tage mit FR Mechanik)
C) Seil- und Hebetechnik	14 Tage zu 8 Stunden (davon 6 Tage mit FR Verarbeitung)
D) Mechatronik	26 Tage zu 8 Stunden (davon 1 Tage mit FR Veredlung)
E) Design	81 Tage zu 8 Stunden

5.2. Die Hauptthemen der überbetrieblichen Kurse:

Für alle Fachrichtungen

- Bindungstechniken
- Brandschutz und Arbeitssicherheit
- Chemikalien
- Grundkurs Spinnerei
- Grundkurs Vorwerk / Weberei
- Grundkurs Wirkerei / Strickerei
- Grundkurs Nonwoven
- Grundkurs Stickerei
- Grundkurs Seil- und Hebetechnik
- Grundkurs Veredlung
- Messtechnik
- Neue Technologien
- Technische und funktionale Textilien



Für die einzelnen Fachrichtungen

A) Verarbeitung

- Faser-, Garnprüfungen und Prüfberichte
- Fehlererkennung und Qualitätssicherung
- Messen und Prüfen
- Texturierung und Zwirnerei
- Websysteme

B) Veredlung

- Appreturanalyse
- Echtheiten und Farbkarten
- Farbmatrik
- Farbstoffanalyse
- Mess-, Regel- und Steuertechnik
- Titration
- Vorbehandlung, Färberei, Druck, Appretur

C) Seil- und Hebetchnik

- Faser-, Garnprüfungen und Prüfberichte
- Festigungskurs Drahtseile
- Festigungskurs Faserseile
- Flechterei
- Messen und Prüfen
- Seil- und Hebetchnik 2

D) Mechatronik

- Drehen/Fräsen
- Fügetechnik
- Mechanische Grundlagen
- Mess-, Regel- und Steuertechnik

E) Design

- CAD
- Zeichnen/Entwerfen/Stil/Ornament/Farben

5.3. Die zuständigen Behörden der Standortkantone haben jederzeit Zutritt zu den Kursen.



VERZEICHNIS DER UNTERLAGEN zur Umsetzung der beruflichen Grundbildung und deren Bezugsquelle

Verordnung über die berufliche Grundbildung Textiltechnologin EFZ / Textiltechnologe EFZ vom 6.12.2006	<ul style="list-style-type: none"> - Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, (Publikationen und Drucksachen) http://www.bundespublikationen.admin.ch/de/ - für die Berufsbildung zuständigen kantonalen Ämter http://www.adressen.sdbb.ch/search.php?form=advanced&typ=9&go=1?&d - TVS Textilverband Schweiz http://www.swisstextiles.ch/cms/front_content.php?idcat=65
Bildungsplan zur Verordnung über die berufliche Grundbildung Textiltechnologin EFZ / Textiltechnologe EFZ vom 1.02.2011	<ul style="list-style-type: none"> - TVS Textilverband Schweiz http://www.swisstextiles.ch/cms/front_content.php?idcat=65
Modell-Lehrgang	<ul style="list-style-type: none"> - TVS Textilverband Schweiz <i>Die Unterlagen werden am Berufsbildner/-innen-Kurs abgegeben</i> http://www.swisstextiles.ch/cms/front_content.php?idcat=65
Wegleitung zur Lern-dokumentation sowie Musterblätter <i>(Lernende/-r führt – Ausbildner/-in visiert)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - TVS Textilverband Schweiz <i>Wird am Berufsbildner/-innen-Kurs abgegeben</i> - Sekretariat der Deutschschweizerischen Berufsbildungsämter-Konferenz (DBK) http://www.berufsbildung.ch/dyn/11014.aspx?lang=DE&action=detail&value=445&lex=0
Bildungsbericht mit berufspraktischen Kompetenzen <i>(Ausbildner/-in führt – Lernende/-r visiert)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - TVS Textilverband Schweiz <i>Wird über time2learn bearbeitet. Informationen sind am spezifischen Berufsbildner/-innen-Kurs erhältlich (Obligatorisch für neue Berufsbildner/-innen).</i>
Wegleitung zum Qualifikationsverfahren mit - Bildungsbericht / berufspraktische Kompetenzen - Wegleitung - Prüfungsbericht - Notenformular - etc.	<ul style="list-style-type: none"> - TVS Textilverband Schweiz http://www.swisstextiles.ch/cms/front_content.php?idcat=65 <i>Weitere Informationen sind an spezifischen Informationsveranstaltungen und Kursen erhältlich.</i>



Genehmigung und Inkrafttreten

Der vorliegende Bildungsplan tritt mit der Genehmigung durch das BBT am 1. Januar 2007 in Kraft.

St. Gallen, den 6. Dezember 2006

TVS Textilverband Schweiz

Der Präsident

Max R. Hungerbühler

Der Vize-Präsident

Thomas Boller

Dieser Bildungsplan wird durch das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie nach Artikel 10 Absatz 1 der Verordnung über die berufliche Grundbildung für Textiltechnologin EFZ / Textiltechnologe EFZ vom 6. Dezember 2006 genehmigt.

Bern, den 6. Dezember 2006

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Die Direktorin

Dr. Ursula Renold



Anpassung des Bildungsplans Textiltechnologie EFZ / Textiltechnologin EFZ

Die Anpassungen treten am 1. Februar 2011 in Kraft und gelten rückwirkend per 1. Januar 2011.
Die Anpassungen gelten für Qualifikationsverfahren, welche ab 2011 durchgeführt werden.

Die Anpassungen im Bildungsplan sind auch anwendbar auf Lernende, die ihre Ausbildung als Textiltechnologie EFZ / Textiltechnologin EFZ vor der Anpassung begonnen haben sowie auf die Qualifikationsverfahren, welche ab 2011 durchgeführt werden.

Seite im BiPla	Teil des BiPla	Bezeichnung / Nr.	Anpassung konkret	Betrifft FR
52	Fachkompetenzen	LZ 6.1.11	Anpassungen am Text des Leistungsziels	Seil- und Hebe-technik
53	Fachkompetenzen	LZ 6.1.12	Anpassungen am Text des Leistungsziels	Seil- und Hebe-technik
56 – 57	Fachkompetenzen	LZ 6.1.24 – 6.1.29	6 neue Leistungsziele	Seil- und Hebe-technik
58	Fachkompetenzen	LZ 6.2.1	Anpassung der K-Stufe von K5 generell auf K3	alle Fachrichtungen
68	Fachkompetenzen	LZ 7.1.11	Neues Leistungsziel	Seil- und Hebe-technik
71	Fachkompetenzen	LZ 7.2.8	Neues Leistungsziel	Seil- und Hebe-technik
82	Qualifikationsverfahren	1.3. Praktische Arbeit	Zusätzliche Position 4 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz	Verarbeitung
82	Qualifikationsverfahren	1.3. Praktische Arbeit	Position 1 streichen Arbeitsvorbereitung	Seil- und Hebe-technik
83	Qualifikationsverfahren	1.4. Berufskennntnisse	Zusätzliche Position 3 Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz	Verarbeitung

TVS Textilverband Schweiz

Max R. Hungerbühler
Max R. Hungerbühler, Präsident

Die Anpassung des Bildungsplanes wird vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie genehmigt.

Bern, 14. Januar 2011

BUNDESAMT FÜR BERUFSBILDUNG UND TECHNOLOGIE

Dr. U Renold
Prof. Dr. Ursula Renold, Direktorin